

Inhaltsverzeichnis mit Gliederung

Vorwort	III
Zum Verfasser.....	III
Abkürzungsverzeichnls.....	XVIII
Literaturverzeichnls.....	XXII
1. Teil: Staatsrecht.....	1
Kapitel 1: Einführung	1
A Bestimmung des Gegenstandes „Staatsrecht“	1
I. Der Begriff des Staatsrechts	1
II. Der Begriff des Staates	2
III. Verhältnis des deutschen Staatsrechts zu anderen Rechtskreisen.....	3
B Das Grundgesetz als Verfassung der Bundesrepublik Deutschland.....	4
I. Entstehung des Grundgesetzes	4
II. Struktur des Grundgesetzes	6
III. Verhältnis des Grundgesetzes zu den Landesverfassungen.....	7
IV. Verhältnis des Grundgesetzes zum Europarecht	7
Kapitel 2: Staatsprinzipien	9
A Bundesstaatsprinzip.....	9
I. Staatlichkeit der Länder.....	10
II. Zuständigkeitsverteilung zwischen Bund und Ländern.....	12
III. Grundsatz der Bundesstreue	13
IV. Zuschnitt der Bundesländer	14
B Demokratieprinzip	15
I. Ausübung der Staatsgewalt in Wahlen und Abstimmungen.....	15
II. Notwendigkeit ununterbrochener demokratischer Legitimation	16
III. Parlamentarische Demokratie als Leitbild des Grundgesetzes	17
C Republikprinzip	18
D Rechtsstaatsprinzip.....	19
I. Gewaltenteilungsprinzip.....	20
1. Formen der Gewaltenteilung	20
2. Durchbrechungen	21
II. Exkurs: Gesetzesbegriffe und Normenhierarchie.....	22
1. Gesetzesbegriffe	22
2. Normenhierarchie	24
III. Grundsatz des Vorbehalts des Gesetzes	25
IV. Grundsatz des Vorrangs des Gesetzes.....	26
V. Bestimmtheitsgrundsatz.....	28
VI. Vertrauenschutz bzw. Ruckwirkungsverbot	30
VII. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	32
1. Legitimer Zweck.....	33
2. Geeignetheit.....	34
3. Erforderlichkeit.....	35
4. Angemessenheit oder Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne	36

VIII.	Rechtsschutzgarantie	38
E	Sozialstaatsprinzip	39
I.	Sozialstaat als Aufgabe des Staates.....	40
II.	Regelmäßig keine Ansprüche des Einzelnen aus dem Sozialstaatsprinzip.....	41
F	Exkurs: Widerstandsrecht, Art. 20 bs. 4 GG	41
G	Staatsziel Umweltschutz und Tierschutz.....	43
I.	Staatsziel.....	43
II.	Staatsziel Umweltschutz.....	44
1.	Inhalt.....	44
2.	Aufwertung, aber kein Diktat des Umweltschutzes	44
III.	Staatsziel Tierschutz	45
1.	Inhalt.....	45
2.	Auswirkung auf grundrechtlich geschützte Verhaltensweisen	45
Kapitel 3: Die obersten Verfassungsorgane		47
A	Bundestag.....	47
I.	Wahl- oder Legislaturperiode.....	48
II.	Wahlrechtsgrundsätze und Wahlrecht zum Deutschen Bundestag.....	49
1.	Wahlrechtsgrundsätze.....	50
a)	Allgemeinheit der Wahl	50
b)	Unmittelbarkeit der Wahl.....	52
c)	Freiheit der Wahl	53
d)	Gleichheit der Wahl	56
e)	Geheimheit der Wahl.....	60
f)	Grundsatz der Öffentlichkeit der Wahl?.....	63
2.	Wahlrecht zum Deutschen Bundestag	64
a)	Entscheidung für ein personalisiertes Verhältniswahlrecht.....	64
b)	Ausgestaltung des Wahlrechts in Grundzügen	65
III.	Rechte und Pflichten des Abgeordneten.....	70
1.	Freies Mandat.....	71
2.	Rechte und Pflichten des Abgeordneten im Parlament.....	73
3.	Immunität und Indemnität	74
a)	Indemnität	75
b)	Immunität	76
4.	Abgeordnetenschädigung	77
IV.	Aufgaben des Bundestages	78
1.	Kreationsfunktion	78
2.	Kontrollfunktion	78
3.	Gesetzgebungsfunction	80
4.	Mitwirkungsfunktion	80
5.	Repräsentationsfunktion	81
V.	Organe und Untergliederungen	81
1.	Bundestagspräsident, Prasidium und Ältestenrat	81
2.	Fraktionen und Gruppen	83
3.	Exkurs: Parteien	85
4.	Bundestagsausschüsse.....	94
VI.	Abstimmungen im Bundestag	97
VII.	Auflösung des Bundestags.....	98
VIII.	Grundsatz der Diskontinuität	100

B	Bundeskanzler/Bundesregierung	101
I.	Bundeskanzler	102
1.	Wählbarkeit und Wahl des Bundeskanzlers	102
2.	Amtszeit und Beendigung des Amtes	104
3.	Rechte und Aufgaben des Bundeskanzlers	105
II.	Bundesminister	107
1.	Erlangung des Ministeramtes	107
2.	Ende des Ministeramtes	108
3.	Rechte der Minister und Sonderrechte einzelner Minister	108
III.	Exkurs: Koalitionsvereinbarungen	108
1.	Rechtscharakter und „Vertragspartner“	109
2.	Bindungswirkung der Koalitionsvereinbarung	109
IV.	Aufgabenverteilung in der Bundesregierung	110
1.	Richtlinien- und Ressortkompetenz, Kollegialprinzip	110
2.	Vertretung	111
V.	Aufgaben der Bundesregierung	112
C	Bundesrat	113
I.	Organe und Untergliederungen des Bundesrates	113
II.	Zusammensetzung des Bundesrates	114
III.	Aufgaben des Bundesrates	115
IV.	Verfahrensweise im Bundesrat	116
1.	Notwendigkeit der absoluten Mehrheit	116
2.	Weisungsgebundenheit	117
3.	Stimmführerprinzip und Notwendigkeit einheitlicher Stimmabgabe	117
D	Bundespräsident	118
I.	Wählbarkeit und Wahl des Bundespräsidenten	119
1.	Wählbarkeit	119
2.	Wahl des Bundespräsidenten	119
II.	Beendigung des Amtes und Vertretung	121
1.	Beendigung des Amtes	121
2.	Vertretung	121
III.	Aufgaben des Bundespräsidenten	122
IV.	Prüfungsrecht des Bundespräsidenten	123
V.	Exkurs: Direktwahl des Bundespräsidenten?	125
E	Gemeinsamer Ausschuss	125
F	Bundesverfassungsgericht	126
I.	Zusammensetzung	126
II.	Zuständigkeit	127
III.	Wirkung der Entscheidungen	127
Kapitel 4: Gesetzgebung		128
A	System der Gesetzgebungskompetenzen	128
I.	Ausschließliche Gesetzgebungskompetenz	128
1.	Wesen der ausschließlichen Gesetzgebungskompetenz	129
2.	Übersicht über die Kompetenztitel der ausschließlichen Gesetzgebungskompetenz	129
II.	Konkurrierende Gesetzgebungskompetenz	132
1.	Wesen und Systematik der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenz	132
2.	Übersicht über die Kompetenztitel der konkurrierenden Gesetzgebung	142

III.	Ungeschriebene Gesetzgebungskompetenzen	142
1.	Bundeskompotenz kraft Natur der Sache	142
2.	Bundeskompotenz kraft Sachzusammenhangs.....	144
3.	Annexkompetenz.....	145
IV.	Zusammenfallen von Bundes- und Landeskompotenz.....	145
V.	Schema zur Ermittlung von Gesetzgebungskompetenzen.....	146
B	Gesetzgebungsverfahren	147
I.	Einleitungsverfahren	147
1.	Einbringung durch die Bundesregierung	148
2.	Einbringung aus der Mitte des Bundestages.....	148
3.	Einbringung durch den Bundesrat.....	149
II.	Hauptverfahren	150
1.	Verfahren im Bundestag.....	150
2.	Verfahren im Bundesrat	153
III.	Schlussverfahren	157
IV.	Ablaufschemata Einspruchs- und Zustimmungsgesetze	159
1.	Einspruchsgesetze	159
2.	Zustimmungsgesetze	160
V.	Sonderfall: Gesetze zur Änderung des Grundgesetzes	160
1.	Gebot der Textanderung, Art. 79 Abs. 1 GG.....	161
2.	Mehrheitserfordernisse, Art. 79 Abs. 2 GG	161
3.	Ewigkeitsklausel, Art. 79 Abs. 3 GG	161
C	Exkurs: Rechtsverordnungen	162
I.	Funktion von Rechtsverordnungen	162
II.	Verfassungsrechtlicher Rahmen.....	163
Kapitel 5: Ausführung der Bundesgesetze		166
A	Landeseigenverwaltung, Art. 84 GG	166
I.	Grundsätze des Art. 84 GG	166
II.	Vorgaben für die Landesverwaltung	166
III.	Umfang der Aufsicht des Bundes	167
IV.	Erstreckung auf unmittelbar anwendbares Recht der Europäischen Union.....	168
B	Bundesauftragsverwaltung, Art. 85 GG	168
I.	Grundsätze des Art. 85 GG	169
II.	Vorgaben für die Landesverwaltung	169
III.	Umfang der Aufsicht des Bundes	171
IV.	Erstreckung auf unmittelbar anwendbares Recht der Europäischen Union.....	171
C	Bundeseigenverwaltung, Art. 86 GG	171
I.	Grundsätze des Art. 86 GG	172
II.	Vorgaben für die Bundesverwaltung	173
III.	Umfang der Aufsicht des Bundes	174
IV.	Erstreckung auf unmittelbar anwendbares Recht der Europäischen Union.....	174
D	Gemeinschaftsaufgaben	174
Kapitel 6: Rechtsprechung		175
A	Gerichtszweige	175
B	Richtervorbehalt	176

C	Richterliche Unabhängigkeit	176
D	Anspruch auf den gesetzlichen Richter/rechtliches Gehör	177
Kapitel 7: Allgemeine Grundrechtslehren.....		178
A	Entwicklung der Grundrechte und des Grundrechtsverständnisses in Deutschland	178
B	Verhältnis der Grundrechte nach dem Grundgesetz zu anderen Gewährleistungen	179
C	Grundrechtsfunktionen	180
I.	Abwehrfunktion.....	180
II.	Leistungsrechte	181
III.	Teilhaberechte.....	182
IV.	Einrichtungsgarantien.....	182
V.	Grundrechte als objektive Wertordnung	183
VI.	Schutzfunktion.....	183
D	Grundrechtsberechtigte und Grundrechtsverpflichtete	184
I.	Grundrechtsberechtigte oder Grundrechtsträger.....	184
1.	Natürliche Personen.....	184
2.	Juristische Personen	185
3.	Sonderproblem: Juristische Personen des öffentlichen Rechts	186
4.	Sonderproblem: Juristische Personen des Privatrechts in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft.....	187
5.	Sonderproblem: Justizgrundrechte	188
II.	Grundrechtsverpflichtete - Grundrechtsadressaten	188
1.	Grundrechtsbindung der Gesetzgebung oder Legislative	188
2.	Grundrechtsbindung der vollziehenden Gewalt oder Exekutive	189
III.	Sonderproblem: Grundrechtsgeltung zwischen Privaten – Drittewirkung von Grundrechten	190
E	Grundrechtsmündigkeit.....	191
F	Grundrechtstypen	193
I.	Freiheits- und Gleichheitsrechte	193
1.	Allgemeines	193
2.	Beispiele.....	193
II.	Jedermanns- und Deutschenrechte	194
1.	Allgemeines	194
2.	Beispiele.....	194
3.	Art. 2 Abs. 1 GG als Auffanggrundrecht für Ausländer.....	195
4.	Sonderproblem: Deutschenrechte und EU-Ausländer	196
5.	Sonderproblem: Anwendung von Grundrechten auf EU-ausländische juristische Personen.....	197
III.	Grundrechte mit und ohne ausdrücklichen Schrankenvorbehalt	197
1.	Allgemeines	198
2.	Beispiele.....	198
G	Anforderungen an grundrechtsbeschränkende Gesetze/Maßnahmen	202
I.	Verbot des Einzelfallgesetzes, Art. 19 Abs. 1 S. 1 GG	202
II.	Zitiergebot, Art. 19 Abs. 1 S. 2 GG	204
1.	Allgemeines	204
2.	Anwendbarkeit und Ausnahmen.....	204
III.	Wesensgehaltsgarantie, Art. 19 Abs. 2 GG.....	205

IV.	Wiederholung: Verhältnismäßigkeit grundsatz	206
1.	Zweck.....	206
2.	Geeignetheit.....	207
3.	Erforderlichkeit.....	207
4.	Angemessenheit	207
H	Struktur einer Grundrechtsprüfung - Freiheitsrechte	208
I.	Schutzbereich	208
1.	Sachlicher Schutzbereich.....	208
2.	Personlicher Schutzbereich	209
II.	Eingriff	209
1.	Klassischer Eingriffsbegriff.....	210
2.	Moderner Eingriffsbegriff – mittelbar-faktischer Eingriff	210
III.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	212
1.	Frage nach der Beschränkbarkeit des Grundrechts	212
2.	Prüfung bei Grundrechten mit Gesetzes-/Schrankenvorbehalt.....	212
3.	Schranken-Schranken-Prüfung bei Grundrechten ohne Gesetzes-/Schrankenvorbehalt.....	214
IV.	Prüfungsschema	215
Kapitel 8: Einzelne Freiheitsrechte		217
A	Art. 1 Abs. 1 S. 1 GG - Menschenwürde	217
I.	Allgemeines	217
II.	Schutzbereich	218
1.	Sachlicher Schutzbereich.....	219
2.	Personlicher Schutzbereich	220
III.	Eingriff	220
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	221
V.	Schutzwicht	222
B	Art. 2 Abs. 1 GG – allgemeine Handlungsfreiheit	223
I.	Allgemeines	223
II.	Schutzbereich	224
1.	Sachlicher Schutzbereich.....	224
2.	Personlicher Schutzbereich	225
III.	Eingriff	225
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	226
V.	Aufbauhinweis	228
C	Art. 2 Abs. 1 iVm Art. 1 Abs. 1 GG – allgemeines Persönlichkeitsrecht	229
I.	Allgemeines	229
II.	Schutzbereich	229
1.	Sachlicher Schutzbereich.....	229
2.	Personlicher Schutzbereich	231
III.	Eingriff	231
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	232
V.	Schranken	232
2.	Schranken-Schranken	232
D	Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG – Recht auf Leben, körperliche Unversehrtheit.....	233
I.	Allgemeines	233
II.	Schutzbereich	233

1.	Recht auf Leben	233
2.	Recht auf körperliche Unversehrtheit	235
III.	Eingriff	235
1.	Recht auf Leben	235
2.	Recht auf körperliche Unversehrtheit	235
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	236
1.	Schranken	236
2.	Schranken-Schranken	236
V.	Schutzwicht	236
E	Art. 2 Abs. 2 S. 2 GG – Freiheit der Person	237
I.	Allgemeines	237
II.	Schutzbereich	238
1.	Sachlicher Schutzbereich	238
2.	Personlicher Schutzbereich	238
III.	Eingriff	238
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	239
1.	Freiheitsbeschränkende Maßnahmen	239
2.	Freiheitsentziehende Maßnahmen	240
F	Art. 4 Abs. 1, Abs. 2 GG – Religions- und Weltanschauungsfreiheit, Gewissensfreiheit	241
I.	Religionsfreiheit und Weltanschauungsfreiheit	241
1.	Allgemeines	241
2.	Schutzbereich	241
3.	Eingriff	243
4.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	244
II.	Gewissensfreiheit	246
1.	Allgemeines	246
2.	Schutzbereich	246
3.	Eingriff	248
4.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	248
G	Art. 5 Abs. 1 GG – Meinungsäußerungsfreiheit, Informationsfreiheit, Presse-, Rundfunk- und Filmfreiheit	249
I.	Allgemeines	249
II.	Schutzbereiche und Eingriffe	250
1.	Meinungsäußerungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 1 1. Alt. GG)	250
2.	Informationsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 1 2. Alt. GG)	253
3.	Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 2 1. Var. GG)	254
4.	Rundfunkfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 2 2. Var. GG)	257
5.	Filmfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 2 3. Var. GG)	258
III.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	259
1.	Schranken und Schranken-Schranken	259
2.	Prüfaufbau	263
H	Art. 5 Abs. 3 GG – Kunst- und Wissenschaftsfreiheit	264
I.	Allgemeines	264
II.	Schutzbereich	264
1.	Kunstfreiheit	264
2.	Wissenschaftsfreiheit	266
III.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	268
1.	Schranken	268
2.	Schranken-Schranken	268

I.	Art. 6 GG – Ehe und Familie	269
I.	Allgemeines	269
II.	Art. 6 Abs. 1 GG als wertentscheidende Grundsatznorm	270
III.	Grundrechtliche Gewährleistung	270
1.	Schutzbereich	270
2.	Eingriffe	274
3.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	276
IV.	Institutsgarantie und normgeprägtes Grundrecht	276
V.	Weitere Gewährleistungen nach Art. 6 Abs. 4 GG	277
1.	Schutz der werdenden Mutter nach Art. 6 Abs. 4 GG	277
2.	Diskriminierungsverbot nach Art. 6 Abs. 5	278
J.	Art. 10 GG – Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis	278
I.	Allgemeines	278
II.	Schutzbereich	278
1.	Sachlicher Schutzbereich	278
2.	Persönlicher Schutzbereich	280
3.	Territoriale Gültung, Grundrechtsberechtigte und -verpflichtete	281
III.	Eingriffe	282
1.	Briefgeheimnis	282
2.	Postgeheimnis	282
2.	Fernmeldegeheimnis	282
4.	Möglichkeit der Einwilligung	283
IV.	Rechtfertigung	283
1.	Schranken	283
2.	Schranken-Schranken	284
V.	Rechte Betroffener	285
VI.	Objektive Gewährleistung	286
VII.	Verhältnis zu anderen grundrechtlichen Gewährleistungen	286
K.	Art. 11 GG – Freizügigkeit im Bundesgebiet	287
I.	Allgemeines	287
II.	Schutzbereich	287
1.	Sachlicher Schutzbereich	287
2.	Personlicher Schutzbereich	288
III.	Eingriffe	288
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	289
1.	Schranken	289
2.	Schranken-Schranken	289
L.	Art. 12 Abs. 1 GG – Berufsfreiheit	290
I.	Allgemeines	290
II.	Schutzbereich	290
1.	Sachlicher Schutzbereich	290
2.	Persönlicher Schutzbereich	294
III.	Eingriff	294
1.	Geltung beider Eingriffsbegriffe	294
2.	Unterscheidung nach Intensität	295
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	298
1.	Schranken	298
2.	Schranken-Schranken	298
V.	Prüfaufbau	299

M	Art. 13 Abs. 1 GG – Unverletzlichkeit der Wohnung	300
I.	Allgemeines	300
II.	Schutzbereich	300
1.	Sachlicher Schutzbereich.....	300
2.	Personlicher Schutzbereich	302
III.	Eingriff	302
1.	Durchsuchungen	303
2.	Sog. Lauschangriffe	303
3.	Sonstige Eingriffe	303
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	303
1.	Durchsuchungen	304
2.	Sog. Lauschangriffe	304
3.	Sonstige Eingriffe	305
N	Art. 14 Abs. 1 GG – Eigentumsfreiheit.....	306
I.	Allgemeines	306
II.	Institutsgarantie	306
III.	Abwehrrecht	307
1.	Schutzbereich	307
2.	Eingriff	310
3.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	311
O	Konkurrenzen	313
Kapitel 9: Gleichheitsrechte		315
A	Art. 3 Abs. 1 GG – Allgemeiner Gleichheitssatz	315
I.	Allgemeines	315
1.	Tatbestand des Gleichheitssatzes	315
2.	Ungleichbehandlung wesentlich Gleichen	315
3.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	318
B	Besondere Gleichheitsätze	324
I.	Art. 3 Abs. 2, Abs. 3 S. 1 1. Var. GG – Gleichberechtigung von Mann und Frau, Diskriminierungsverbot wg. des Geschlechts	324
1.	Grundsätzliche (Un-)Zulässigkeit der Anknupfung an das Geschlecht	325
2.	Ausnahmsweise Rechtfertigung	326
II.	Art. 3 Abs. 3 GG – Differenzierungsverbote im Übrigen	328
1.	Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG	328
2.	Benachteiligungsverbot wegen Behinderung nach Art. 3 Abs. 3 S. 2 GG	330
III.	Art. 6 Abs. 5 GG	331
IV.	Art. 33 GG	331
1.	Art. 33 Abs. 1 GG	331
2.	Art. 33 Abs. 2 GG	331
3.	Art. 33 Abs. 3 GG	332
IV.	Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG – Allgemeinheit und Gleichheit der Wahl	332
C	Grundrechtskonkurrenzen	332
D	Prüfungsschema	333
I.	Prüfschema für den allgemeinen Gleichheitssatz	333
II.	Anpassung der Prüfungsschemas für die Diskriminierungsverbote des Art. 3 Abs. 3 GG ...	333

Kapitel 10: Individualverfassungsbeschwerde.....	335
A Allgemeines.....	335
I. Entstehungsgeschichte und rechtlicher Rahmen.....	335
B Zulässigkeitsvoraussetzungen, Begründetheit und Aufbauschema	335
I. Zulässigkeitsvoraussetzungen	335
1. Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts.....	336
2. Beschwerdeberechtigung.....	336
3. Verfahrensfähigkeit/Prozessfähigkeit	337
4. Beschwerdegegenstand	338
5. Beschwerdebefugnis	339
6. Rechtswegerschöpfung und Subsidiarität.....	344
7. Form, Begründung und Frist.....	346
8. Rechtsschutzbedürfnis	348
9. Annahme zur Entscheidung als Zulässigkeitsvoraussetzung?	349
II. Begründetheit, insb. Entscheidungsumfang.....	349
III. Notwendigkeit eines Hilfsgutachtens.....	350
IV. Aufbauschema	351
2. Teil: Europarecht.....	352
Kapitel 11: Einführung	352
A Die Entwicklung der Europäischen Einigung.....	352
I. Frühzeit der europäischen Einigung	352
II. Die Entwicklung nach dem zweiten Weltkrieg bis heute	353
1. Einigungsgedanken im Zeichen des Kalten Krieges (1946-1950)	353
2. Gründung der Europäischen Gemeinschaften (1950-1958).....	354
3. Krise der Jahre 1960-1969	356
4. Fortschritte der Jahre 1970-1985	356
5. Entwicklung der Jahre 1986-1992	357
6. Die Verträge von Maastricht, Amsterdam und Nizza (1992-2001)	358
7. Erweiterung und EU-Reform 2004-2013	360
8. Finanzkrise	362
9. Ausblick.....	362
B Der rechtliche Rahmen der Europäischen Union.....	363
I. Das Wesen der Europäischen Union	363
1. Europäische Union als „Staatenverbund“	363
2. Das Verhältnis der Union zu den Mitgliedstaaten.....	363
3. Rechtspersonlichkeit der Europäischen Union.....	364
II. Das primäre Europarecht	365
1. Übersicht über den EUV	366
2. Übersicht über den AEUV	367
3. Übersicht über die GrRCh	368
III. Geltung der Verträge.....	369
1. Räumliche Geltung der Verträge	369
2. Geltung in Teilen von Mitgliedstaaten mit eigener Rechtspersönlichkeit	369
3. Zeitliche Geltung der Verträge	370
4. Austritt bzw. Wiedereintritt einzelner Mitgliedstaaten	370
5. Ausschluss einzelner Mitgliedstaaten	371

C	Grundprinzipien im Verhältnis der Union zu den Mitgliedstaaten	372
I.	Fehlende Kompetenz-Kompetenz	372
II.	Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung	372
III.	Flexibilitätsklausel oder Vertragsabrandungskompetenz	374
IV.	Implied-Powers-Regel	374
V.	Subsidiarität	374
VI.	Verhältnismäßigkeit	375
VII.	Effet-utilé-Grundsatz	375
D	Rangverhältnis von Europarecht: nationales Recht und nationalem Recht	376
Kapitel 12: Die Organe der Europäischen Union		378
A	Der Europäische Rat	378
I.	Allgemeines	378
II.	Zusammensetzung	379
III.	Aufgaben	380
IV.	Verfahren	380
V.	Sitz	381
B	Der Rat / Rat der Europäischen Union	382
I.	Allgemeines	382
II.	Zusammensetzung	382
1.	Vertreter im Rat	382
2.	Ratsformationen	383
3.	Vorsitz	385
4.	Ausschuss der Ständigen Vertreter	385
III.	Aufgaben	386
1.	Beteiligung an der Gesetzgebung	386
2.	Haushaltsbefugnisse	386
3.	Anstoßen von Gesetzgebungsvorhaben	386
4.	Beteiligung an Vertragsänderung und am Beitrittsverfahren	387
5.	Koordinationsaufgaben	387
6.	Außenpolitik	387
7.	Kontrollfunktionen	388
8.	Personalkompetenzen	388
9.	Aufgaben im Rahmen der Polizeilich-justiziellen Zusammenarbeit (PJZS)	388
IV.	Verfahren	388
1.	Einfache Mehrheit	389
2.	Qualifizierte Mehrheit	389
3.	Einstimmigkeit	390
4.	Abstimmungsverfahren	391
V.	Sitz	391
C	Das Europäische Parlament	391
I.	Allgemeines	391
II.	Zusammensetzung	392
1.	Wahlen zum Europaparlament	392
2.	Innere Struktur des Parlaments	393
III.	Aufgaben	396
1.	Beteiligung an der Gesetzgebung und Haushaltsbefugnisse	396
2.	Beratungsfunktion	396
3.	Kontrollbefugnisse	396
4.	Zustimmungsrechte	397

5.	Personalkompetenzen.....	397
IV.	Verfahren.....	397
V.	Sitz	397
D	Die Europäische Kommission	398
I.	Allgemeines	398
II.	Zusammensetzung.....	398
1.	Präsident.....	400
2.	Hoher Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik.....	401
3.	Kommissare	401
4.	Generaldirektionen.....	402
III.	Aufgaben	402
1.	Initiativrecht	402
2.	Kontrollfunktion	403
3.	Rechtssetzungsbefugnis	403
4.	Außenvertretung	403
5.	Exekutivfunktionen.....	403
IV.	Verfahren.....	403
V.	Sitz	404
E	Der Europäische Gerichtshof	404
I.	Allgemeines	404
II.	Zusammensetzung.....	405
III.	Aufgaben	406
IV.	Verfahren.....	406
1.	Vertragsverletzungsverfahren, Art. 258 f. AEUV	406
2.	Nichtigkeitsklage, Art. 263 AEUV.....	407
3.	Untätigkeitsklage, Art. 265 AEUV	408
4.	Vorabentscheidungsverfahren, Art. 267 AEUV	408
5.	Amtshaftungsklage, Art. 268 AEUV iVm Art. 340 AEUV	409
6.	Gutachtenverfahren, Art. 218 Abs. 11 AEUV	409
V.	Sitz	409
F	Die Europäische Zentralbank.....	409
I.	Allgemeines	410
II.	Zusammensetzung.....	410
III.	Aufgaben	410
IV.	Verfahren.....	410
V.	Sitz	411
G	Der Rechnungshof.....	411
H	Der Wirtschafts- und Sozialausschuss	411
I	Der Ausschuss der Regionen	412
Kapitel 13: Sekundärrecht der Europäischen Union und Rechtsetzungsverfahren.....		413
A	Das Sekundärrecht	413
I.	Handlungsformen nach Art. 288 AEUV	414
1.	Verordnung.....	414
2.	Richtlinie	415
3.	Beschluss	421
4.	Empfehlung und Stellungnahme	422
II.	Vorgaben für die Wahl der Handlungsformen	423

B	Überblick über das ordentliche Gesetzgebungsverfahren	424
I.	Gesetzesinitiative, Art. 294 Abs. 2 AEUV	424
II.	Erste Lesung	425
III.	Ggf. zweite Lesung	425
IV.	Ggf. Vermittlungsverfahren	426
V.	Ggf. dritte Lesung	426
VI.	Besondere Bestimmung bei Initiativen Dritter	426
C	Vertragsänderungen	428
I.	Ordentliches Änderungsverfahren (Art. 48 Abs. 2 bis 5 EUV)	428
II.	Vereinfachtes Änderungsverfahren	428
Kapitel 14: Die Grundfreiheiten im Allgemeinen		429
A	Allgemeines	429
I.	Einordnung der Union nach Integrationsstufen	430
II.	Hauptinstrumente zur Verwirklichung des Binnenmarktes	431
B	System der Grundfreiheiten	432
C	Gemeinsame Merkmale der Grundfreiheiten	434
I.	Grundfreiheiten als Diskriminierungsverbote	434
II.	Grundfreiheiten als Beschränkungsverbote	435
III.	Schutz gegen staatliches Handeln	435
IV.	Unmittelbare Drittewirkung der Grundfreiheiten?	438
V.	Grundvoraussetzungen für das Eingreifen von Grundfreiheiten	439
1.	Teilnahme am Wirtschaftsleben	439
2.	Grenzüberschreitender Bezug	440
3.	Möglichkeit der Inländerdiskriminierung	440
VI.	„Schranken“ und „Schranken-Schranken“ der Grundfreiheiten	441
1.	Geschriebene Schranken	441
2.	Von der Rechtsprechung entwickelte Schranken	442
3.	„Schranken-Schranken“	442
Kapitel 15: Die Grundfreiheiten im Besonderen		444
A	Warenverkehrsfreiheit	444
I.	Allgemeines	444
II.	Der Begriff der Ware	444
1.	Definition des Warenbegriffs	444
2.	Ware „aus einem Mitgliedstaat“	446
III.	Verbot von Zöllen von Abgaben gleicher Wirkung	449
1.	Verbot von Zöllen – Zollunion	449
2.	Abgaben gleicher Wirkung	449
IV.	Mengenmäßige Beschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung	450
V.	Rechtfertigungsmöglichkeiten	454
1.	Geschriebene Ausnahmen – Art. 36 AEUV	454
2.	Ungeschriebene Ausnahmen – Zwingendes Erfordernis des Allgemeinteresses	457
3.	Verhältnismäßigkeit als Korrektiv	459
VI.	Prüfschema der Warenverkehrsfreiheit	460
B	Personenfreiheiten	460
I.	Allgemeines	460
II.	Arbeitnehmerfreizügigkeit	461

I.	Tatbestand.....	461
2.	Eingriffe in die Arbeitnehmerfreizugigkeit	463
3.	Ausnahmen – Rechtfertigungsgründe.....	463
4.	Sekundärrechtliche Durchdringung.....	465
III.	Niederlassungsfreiheit.....	465
1.	Tatbestand.....	465
2.	Eingriffe in die Niederlassungsfreiheit	466
3.	Ausnahmen – Rechtfertigungsgrunde.....	468
4.	Sekundärrechtliche Durchdringung.....	469
IV.	Prüfschema der Personenfreiheiten	469
C	Kapitalfreiheiten	470
I.	Allgemeines	470
II.	Tatbestand.....	471
III.	Schranken der Kapitalfreiheiten.....	471
IV.	Prüfschema der Kapitalfreiheiten.....	472
D	Dienstleistungsfreiheit.....	472
I.	Allgemeines	473
II.	Tatbestand.....	473
1.	Begriff der Dienstleistung.....	473
2.	Aktive und passive Dienstleistungsfreiheit.....	474
3.	Subsidiarität.....	475
III.	Eingriffe in die Dienstleistungsfreiheit	476
IV.	Schranken der Dienstleistungsfreiheit	477
V.	Sekundärrechtliche Durchdringung.....	477
VI.	Prüfschema der Dienstleistungsfreiheit	478
Anhang: Übungsfälle.....		479
Teil 1: Staatsrecht – Grundrechte		479
Fall 1:	Porsche – dat is', wie wennse fliechs!.....	479
Fall 2:	Körpersäfte	487
Fall 3:	Ein Finger für den Guru	492
Fall 4:	Einmal Tibet und zurück	497
Fall 5:	Pampe.....	504
Fall 6:	Kein Tanken an der Tanke	510
Fall 7:	„Das birgt Sprengstoff!“	518
Fall 8:	Trennungsschmerz	527
Teil 2: Europarecht – Grundfreiheiten		531
Fall 9:	Handzettel	531
Fall 10:	„Das birgt auch Sprengstoff!“	535
Fall 11:	„Lejia razepuzo“	539
Fall 12:	„Weise Führer nach Athen“	542
Stichwortverzeichnis		546